

Friedensbildung: Ein praktischer Leitfaden zur Friedenserziehung und zum Globalen Lernen

Zusammenfassung

Der SCI Schweiz hat einen praktischen Leitfaden entwickelt um NGOs, Jugendgruppen und interessierte Einzelpersonen dazu zu inspirieren und zu ermutigen, in ihrem eigenen Tätigkeitsfeld Friedenserziehung und Globales Lernen zu fördern. Der Leitfaden präsentiert verschiedene Prinzipien, Werte, Methoden, Materialien und Themen, die zur Friedenserziehung und dem Globalen Lernen beitragen können. Entdecke die Vielfalt der Friedensbildung und lasse dich dazu inspirieren, selber dazu beizutragen.

Warum Friedenserziehung und Globales Lernen?

Frieden bedeutet mehr als die blosse Abwesenheit von Krieg, denn ein wahrhaftiger Frieden muss sich auf allen Ebenen der Gesellschaft und in allen Lebensbereichen äussern. Er steht im Gegensatz zu allen Formen von Gewalt, Ausbeutung oder Ungerechtigkeit. Letztendlich zeichnet sich Frieden durch die Äusserung und aktive Umsetzung von

positiven menschlichen Werten wie Gerechtigkeit, Freiheit, Gleichberechtigung, Fairness, Solidarität, Respekt, Toleranz, Kooperation, Mitgefühl und Würde aus. Frieden bedeutet somit, dass sich alle Menschen in ihrem Leben vollkommen entfalten können und mit sich selber, innerhalb der Gesellschaft und mit der Natur in Harmonie leben.

Die Vision der Friedenserziehung und des Globalen Lernens ist somit, dass wir Frieden als gemeinsames Ziel der Gesellschaft sehen, welches wir bewusst und pro-aktiv verfolgen und auch in allen Lebensbereichen fördern und ausleben. Idealerweise sollte die Unterstützung und Förderung von Frieden allmählich ein leitendes Prinzip *all* unserer Handlungen und Überlegungen werden.

Dauerhaften Frieden gibt es nur durch Bildung; Politik kann lediglich Kriege verhindern.

(Maria Montessori)

Deswegen ist das Hauptziel der Friedensbildung, das Bewusstsein über unsere Entscheidungen und über die Auswirkungen unserer Handlungen zu fördern. Sie soll uns aufzeigen, dass jeder und jede zu den lokalen und globalen Veränderungen beiträgt, und dass wir die Welt entsprechend mitgestalten können. Wenn wir in Frieden leben wollen, müssen wir ihn erlernen und im täglichen Leben praktizieren.

Grundprinzipien der Friedensbildung

Eine der wichtigsten Hypothesen der Friedenserziehung und des Globalen Lernens geht davon aus, dass das *wie wir lernen* (die Form) so entscheidend ist wie das *was wir lernen* (der Inhalt). Deswegen ist die Beachtung von gewissen Prinzipien es von äusserster Wichtigkeit.

Zu diesen Prinzipien gehören die Förderung einer proaktiven Lernkultur, eine Sensibilisierung und

Warum sollten wir Frieden lernen, bei uns gibt's doch keinen Krieg?



Bewusstseinsweiterung, kritische Befähigung und Stärkung, Ganzheitlichkeit und Holismus, Kooperationsdenken und die Umsetzung von Friedenswerten in der Praxis.

Diese Prinzipien zielen also darauf ab, die endgültigen Ziele der Friedensbildung direkt anzuwenden. Der Zweck heiligt also nicht die Mittel, sondern der Zweck (das Ziel) *wird* zum Mittel.

Ansätze der Friedensbildung

Eine der Absichten des Leitfadens besteht darin, den Begriff Friedensbildung zu erweitern und auch mehr informelle Herangehensweisen zu fördern.

Es gibt keine Passagiere auf dem Raumschiff Erde; wir gehören alle zur Crew!

(Marshall McLuhan)

In dem Sinne wird vorgeschlagen, dass Friedensbildung durch Sport, Musik, Kunst, Handwerk, Theater, Spiele, Experimente, Freiwilligenarbeit, Spiritualität, Konferenzen,

Strassenaktionen, kulturelle Anlässe, tägliche Handlungen sowie viele weitere Ansätze erreicht werden kann.

Die beabsichtigte Botschaft ist simpel: Friedensbildung kann überall geschehen, wenn man es nur will.

Methoden der Friedensbildung

Obwohl Friedensbildung durch alle Arten von Aktivitäten erreicht werden kann, ist das Organisieren von Workshops und Seminaren doch sehr beliebt. Sie bilden einen klaren Rahmen, in welchem die Formen und Inhalte der Friedensbildung gut kombiniert werden können.

Einige der bekanntesten in Workshops verwendeten Methoden sind Brainstorming, Positionen-Spiele, Diskussions-Spiele, Gruppenaufgaben, Fischglas, Open Space, einen Brief an sich selber schreiben, Feedbacks, und viele mehr.

Schlussendlich ist jedoch jede Methode ein "Model" welches an die Gruppe, das Thema und den Kontext angepasst werden muss.

Die Friedenserziehung bezeichnet den Prozess der Förderung von Wissen, Fähigkeiten, Haltungen und Werten, die nötig sind, um Verhaltensänderungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen hervorzurufen, welche direkte sowie strukturelle Gewalt vermeiden, Konflikte friedlich lösen lassen und friedensfördernde Umstände schaffen, auf intrapersonalem, interpersonalem, intergruppen, nationalem oder internationalem Niveau. *(UNICEF)*

Globales Lernen will die Augen sowie den Geist der Leute bezüglich den Realitäten der Welt öffnen. Eine gerechtere und fairere Welt, in der die Menschenrechte aller garantiert werden, wird angestrebt.

(The Maastricht Global Education Declaration)

Themen der Friedensbildung

Der Fokus auf die Form (Prinzipien, Ansätze und Methoden) mindert nicht die Bedeutung des Inhalts (das Thema des Workshops).

Es gibt wichtige friedensrelevante Themen, welche spezifisch behandelt werden können. Dazu gehören zum Beispiel Demokratie und Bürgertum, Menschenrechte, Rassismus, konstruktive Konfliktlösung, und viele mehr. Friedensbildung beinhaltet auch aktuelle globale Herausforderungen wie Klimawandel, Peak Oil oder die Wirtschaftskrise.

Material und Ressourcen

Friedensbildung ermutigt zur Nutzung von diversen Materialien wie Postkarten und Bilder, Zitate, Comics, Zeitungsartikel und Dokumentarfilme, aber auch Material welches spezifisch für eine Aktivität erarbeitet wird. Auch alltägliche Gegenstände wie Stühle oder Besen sind wertvolle Hilfsmittel für kreative Aktivitäten.

Inspiziert?

Friedensbildung braucht keine Experten, sondern interessierte und enthusiastische Leute die bereit sind, voneinander zu lernen. Was zählt ist deine Motivation dazu beizutragen und dabei zu sein.



Der komplette Leitfaden ist als PDF frei erhältlich. Er ist Teil eines grösseren Tool-Kits zur Friedenserziehung und zum Globalen Lernen, welches auf dem Internet zugänglich ist:

www.peace-learning.org

peace-education@scich.org

Service Civil International (SCI) ist eine Friedensorganisation die internationale Freiwilligenprojekte für Menschen jeglichen Alters sowie jeglichem kulturellen, religiösen und wirtschaftlichen Hintergrund koordiniert. Wir fördern konstruktive Konfliktlösung, nachhaltige Entwicklung und interkulturellen Austausch.

www.scich.org